



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____


Adresse: _____

Lehrer: _____

Bibellektionen Stufe 3

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Der Herr Jesus – „sterbend“



LIES:
*Lukas 23,1-26
& 32-46*



SCHLÜSSELVERS
Lukas 23,33

B4

Schon sehr bald, nachdem er auf einem Eselsfüllen in Jerusalem eingezogen war, wurde der Herr Jesus festgenommen. Dann überstürzten sich die Ereignisse und Jesus wurde gekreuzigt.

A1: Hier sind die Namen von zwei Männern, die bei der Gerichtsverhandlung und Urteils-fällung eine wichtige Rolle spielten. Ordne die Buchstaben und finde sie heraus.

TAUSPIL

REHDOSE

/2

A2: Wer von den beiden erklärte mehrmals, dass er an Jesus keine Schuld finden konnte?

/1

Am Tag von Jesu Gerichtsverhandlung wollte Pilatus einen Mann freilassen. Entweder sollte Jesus oder ein anderer Gefangener freigelassen werden.

A3: Finde den Namen des anderen Gefangenen heraus, indem du die Anfangsbuchstaben in die Kästchen schreibst.



/1

A4: Welche Rolle spielte Simon von Kyrene an diesem Tag?

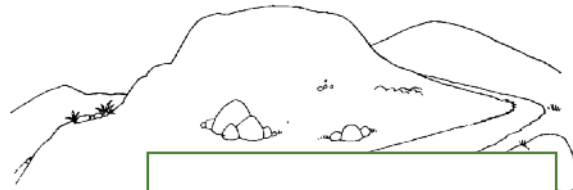
/1

Stufe 3

Die Kreuzigung wurde auf einem Hügel außerhalb von Jerusalem durchgeführt.

A5: Lies den Schlüsselvers und dann:

1. Zeichne die richtige Anzahl von Kreuzen auf den Hügel.
2. Trage den Namen des Hügel ein.
3. Schreibe den Namen „Jesus“ über Sein Kreuz.



/3

A6: Schreibe hinter die jeweiligen Aussagen RICHTIG oder FALSCH.

Die Zuschauer verspotteten Jesus (machten sich über Ihn lustig).

Die Soldaten boten Ihm etwas Wasser zum Trinken an.

Seine Kleider wurden an die Armen verschenkt.

Es wurde ein Schild über Seinem Kopf am Kreuz angebracht.

Jesus betete zu Seinem Vater, als Er am Kreuz hing.

/5

Die zwei anderen Männer, die mit Jesus gekreuzigt wurden, verhielten sich Ihm gegenüber ganz unterschiedlich. Der eine lästerte und verspottete Ihn. Der andere aber bereute das, was er verbochen hatte und bat den Herrn Jesus um Gnade und Vergebung.

- A7: Schreibe auf:**
1. Was der zweite Räuber in Vers 41 **über** Jesus sagt.
 2. Was er in Vers 42 **zu** Jesus sagt.
 3. Was Jesus ihm in Vers 43 antwortete.

1.
2.
3.

/3

Jeder von uns sollte genau das tun, was dieser Mann tat! Wir müssen uns von unseren Sünden abwenden und dem Herrn Jesus vertrauen, dass Er uns einen Platz im Paradies (im Himmel) schenkt.

A8: An diesem Tag geschahen einige merkwürdige Dinge.

1. Was passierte mit der Sonne?
2. Was passierte mit dem großen Vorhang im Tempel?

1.
2.

/2

A9: Schreibe die letzten Worte von Jesus auf, die er sagte, bevor er starb.

/2

Wenn wir über den Tod Jesu lesen, dann ist es ganz wichtig, dass wir verstehen, dass Sein Tod etwas ganz besonderes war, denn Er starb „für unsere Sünden“. (1. Korinther 15,3) Er starb, damit uns unsere Sünden vergeben werden können. Heute fordert Gott uns auf, uns Ihm zuzuwenden und Ihm allein zu vertrauen, dass Er uns rettet.

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Der Herr Jesus – „Auferstehung“



LIES:
Johannes 20,1-18



SCHLÜSSELVERS
Römer 10,9

Wenn wir Bücher über berühmte Persönlichkeiten lesen, dann finden wir meistens auf den letzten Seiten, wann und wie sie gestorben sind. Danach gibt es nichts weiter über sie zu berichten. Aber die Geschichte über den Herrn Jesus ist da ganz anders! Denn für Ihn war der Tod am Kreuz nicht das Letzte!



Hier spricht Maria Magdalena mit zwei Jüngern. (Vers 2)

A10: Beantworte nun folgende Fragen.

Welcher Wochentag war es?

Wo war Maria an diesem Morgen schon gewesen?

Was hatte sie dort entdeckt?

Welche Schlussfolgerung hatte sie daraus gezogen?

Wie hießen diese beiden Jünger?

/5

Hier sind nun die zwei Jünger am Grab, in dem Jesus beerdigt worden war.



A11: Streiche die falschen Wörter durch:

Petrus erreichte als **ERSTER /ZWEITER** das Grab.

Als der andere Jünger in das Grab schaute, sah er **DEN LEIB JESU / DIE LEINENTÜCHER / DEN STEIN.**

Petrus ging hinein und sah **NICHTS / JESUS / DIE LEINENTÜCHER / DEN STEIN.**

Der andere Jünger **STIEß FREUDENSCHREIE AUS / GING HINEIN / FIEL IN OHNMACHT.**

Nach einer Weile **SETZTEN SIE SICH UND WARTETEN AUF MARIA / SCHLIEFEN SIE EIN /**

GINGEN SIE ZU DEN ANDEREN ZURÜCK.

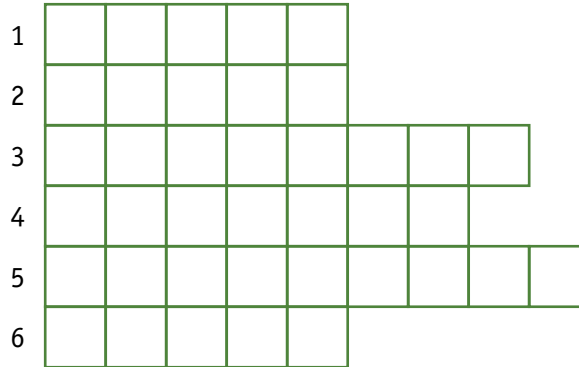
/5

Nun war Maria alleine dort, wo sie Jesus beerdigt hatten.

Da machte sie eine ganz besondere Erfahrung!

A12: Lies die Verse 11-16 und löse das Rätsel mit Hilfe der Hinweise. (ß=ss, ä=ae und ü=ue)

1. Maria sah zwei davon.
2. Die Farbe der Kleider der Engel.
3. Maria dachte, dass der Mann, mit dem sie sprach, dies war.
4. Wie sprach Maria Jesus an? (Vers 16)
5. Etwas, was Maria tun wollte. Ihn
6. Ein anderes Wort für Grab.



/6

Marias Trauer verwandelte sich in überströmende Freude, als sie erkannte, dass der, mit dem sie sprach, derjenige war, der am Kreuz gestorben war! Durch die Allmacht Gottes war Er auferstanden! Sie war fest davon überzeugt!

AUFERSTEHUNG MEINT, VOM TOD AUFERSTEHEN. 1. KORINTHER 15,3.4

Die Auferstehung des Herrn Jesus ist ein ganz wichtiger Bestandteil von Gottes großartigem Rettungsplan. Er stand wieder von den Toten auf, wie es auch im Alten Testament angekündigt worden war. Deshalb dürfen wir wissen, dass Sein Tod ausreicht, um uns allen die Vergebung für all unsere Sünden zu schenken.

A13: Schreibe den Schlüsselvers auf.

/2

Diese Lektion endet mit der Liebe Jesu, in der er Maria eine Aufgabe gab, die sie für Ihn tun sollte.

A14: Zu wem schickte Er sie?

--

/1

A15: Was sollte sie ihnen erzählen?

/1

Heutzutage können die, die wie Maria Ihn kennen und lieben, den anderen von Ihm erzählen. Kennst du Ihn und liebst du Ihn? Erzählst du auch anderen von Ihm?

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Der Herr Jesus – „Leben“



LIES:
Johannes 20,19-29
und Lukas 24,50-53



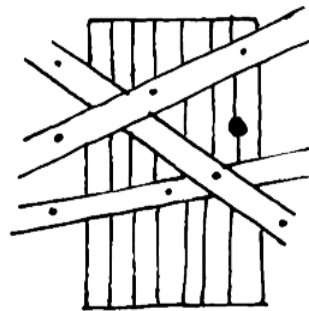
SCHLÜSSELVERS
Lukas 24,51

Gute Detektive suchen immer nach Hinweisen, die ihnen bei ihren Nachforschungen helfen. Dann ziehen sie ihre Schlüsse daraus, die auf den Fakten beruhen, die sie gefunden haben.

Es gibt eine Menge Fakten, die den Glauben begründen, dass der Herr Jesus wirklich von den Toten auferstanden ist. Lasst uns einige von ihnen kennenlernen!

A16: Lies Johannes 20,19-21 und beantworte dann folgende Fragen:

1. Warum versperrten sie Jünger die Türen?
2. Welche Tageszeit war?
3. Was denkst du, warum zeigte Er ihnen Seine Hände und Seine Seite?
4. Wie fühlten sie sich, als sie Ihn sahen?



1
2
3
4

/4

A17: Lies nun die Verse 24-25 und trage die fehlenden Wörter in die Lücken ein.

Aber an jenem Abend war nicht bei ihnen. Später erzählten ihm die anderen, was geschehen war. Er sagte, dass er das nicht könne, wenn er nicht die Nägelmale in seinen Händen sehen kann. Er erklärte sogar, dass er nicht glauben kann, wenn er nicht seine in die Nägelmale legen und seine Hand in Jesu legen kann.

/5

Schau dir die Verse 26-29 an und sieh, wie Thomas seine Haltung änderte.

A18: Antworte mit RICHTIG oder FALSCH:

Jesus war verärgert, weil Thomas das gesagt hatte.

Jesus wusste genau, was Thomas gesagt hatte.

Die Türen waren alle offen, als Jesus kam.

Thomas glaubte, weil er es sehen konnte.

/4

Nun waren alle Zweifel, die Thomas gehabt hatte, wie weggeblasen! Er war vollkommen sicher, dass die Person, die er als „Jesus“ kennengelernt hatte, lebte und deshalb auch wahrhaftig der Sohn Gottes war.

A19: Ordne die Buchstaben. Was sagte Thomas zu Jesus?

„M I N E R E H R N U D M I N E T O G T“

/1

Thomas glaubte, WEIL ER ES SAH. Aber es ist auch möglich zu GLAUBEN OHNE ZU SEHEN! (Lies das Ende von Vers 29) Jeder von uns kann das tun! Wir haben Ihn nicht gesehen, trotzdem können wir Ihm als unseren Retter und Heiland vertrauen.

Bald war für den Herrn Jesus die Zeit gekommen, wieder in den Himmel zurückzukehren.

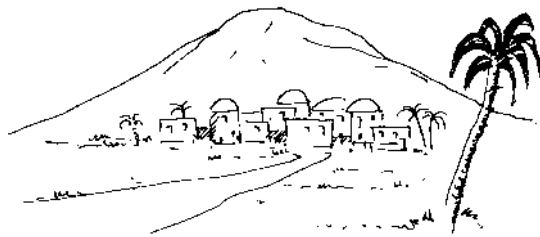
DIE RÜCKKEHR DES HERRN JESUS ZU SEINEM VATER IM HIMMEL NENNT MAN HIMMELFAHRT.

A20: Lies Lukas 24,50-53 und beantworte die Fragen.

1. Wohin ging Jesus, als Er sie verließ?

2. Wie hieß das Dorf?

3. Wohin gingen die Jünger?



/3

A21: Schreibe den Schlüsselvers auf.

/2

A22: Knacke den Code und finde heraus, was die Jünger fühlten. (1=a; 2=b; 3=c ...)
Es fällt dir sicher leichter, wenn du dir zuerst den ganzen Code hinschreibst.

7 / 18 / 15 / 19 / 19 / 5

6 / 18 / 5 / 21 / 4 / 5

/1

Normalerweise sind wir sehr traurig, wenn uns ein guter Freund verlässt. Aber bei den Jüngern war es hier anders! (Vers 52) Sie waren so fest von Ihm überzeugt, dass sie einfach nicht traurig sein konnten! Sie wussten, dass dies nicht das Ende war.

Genauso wie Er ihnen eine Aufgabe gegeben hatten, die sie für Ihn tun sollten, gab Er ihnen auch einige wunderbare Verheißungen. Davon lesen wir dann in der nächsten Lektion.

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Der Herr Jesus – „Wiederkunft“



LIES:
Apostelgeschichte
1,4.8-12



SCHLÜSSELVERS
Apostelgeschichte
1,11

Wenn uns jemand etwas verspricht, den wir als zuverlässig kennengelernt haben und der immer nur die Wahrheit gesagt hat, dann haben wir allen Grund, ihm zu glauben und können uns darauf freuen! Eines Tages wird dieses Versprechen eingelöst werden! So erging es auch den Jüngern des Herrn Jesus. Als Er sich darauf vorbereitete, in den Himmel zurückzukehren, gab Er ihnen einige wunderbare Verheißungen. Sie glaubten Ihm, dass Er sie eines Tages erfüllen und genau das tun wird, was Er gesagt hat.

A23: Lies Apostelgeschichte 1,8 und lerne das Versprechen kennen. Dann ergänze den folgenden Satz:

Er versprach ihnen, ihnen den zu geben. /1

A24: Beantworte die folgenden Aussagen mit RICHTIG oder FALSCH.

Die Kraft, die Er ihnen verheiß:

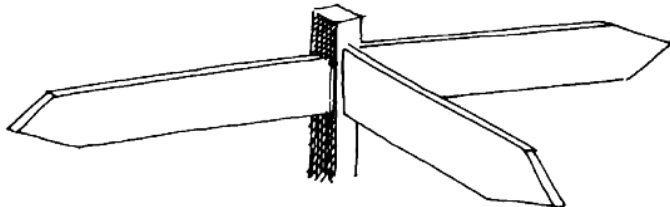
würde auf ihre Fähigkeiten und Mut beruhen.

würde sie bevollmächtigen, Seine Zeugen zu sein.

würde von Gott, Seinem Heiligen Geist, kommen.

würde ihnen helfen, überall auf der Welt zu predigen. /4

A25: Trage auf die Wegweiser die Orte ein, in die sie gehen und Seine Botschaft bringen sollten.



/3

Die Christen von heute können genau die gleiche Kraft haben. Allein dann können sie für den Herrn Jesus nützlich sein und allen von Ihm erzählen, wenn sie sich auf die Hilfe des Heiligen Geistes verlassen, der in ihnen lebt und diese Hilfe auch in Anspruch nehmen. Sie können es nicht mit ihrer eigenen Kraft tun.

A26: Lies die Geschichte seiner Himmelfahrt und beantworte die Fragen.

1. Was nahm Ihn vor ihren Augen weg?

2. Wie viele „Männer“ erschienen ihnen?

3. Welche Farbe hatten ihre Kleider?

4. Wie nannten sie die Jünger?

/4

Stufe 3

Genau in dem Moment, als Er in den Himmel auffuhr, wurde ihnen ein zweites Versprechen gegeben.

A27: Schreibe den Teil des Schlüsselverses ab, der das VERSPRECHEN beinhaltet.

/2

Wenn uns jemand verlässt, den wir sehr lieb haben, ist es sehr tröstlich, wenn wir wissen, dass wir ihn oder sie eines Tages wiedersehen werden. Überall auf der Welt wissen die Christen, dass Jesus eines Tages wiederkommen wird! Er wird sein Versprechen nicht brechen!

**A28: Nimm dir deine Bibel zur Hilfe, um die Sätze zu ergänzen.
(Schreibe nur ein paar Wörter.)**

Johannes 14,3 „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will
.“

1. Thessalonicher 4,16 „Denn er selbst, der Herr,
.“

/2

Diese Verse lehren uns, dass ER WIEDERKOMMEN WIRD. Es ist für jeden einzelnen von uns sehr wichtig, dass wir BEREIT sind, wenn dies geschieht, indem wir auf Ihn als unseren Retter vertrauen. Wenn wir das tun, müssen wir als Seine guten Zeugen leben. Der Heilige Geist gibt uns die Kraft, dies zu tun.

A29: Suche mit Hilfe der Hinweise die Wörter im Buchstabensalat und kreuze sie ein.

1. Menschen, die erzählen, was sie gesehen und gehört haben, nennt man _____ .
2. Eine Farbe.
3. Das sieht man am Himmel.
4. Gegend aus der die Jünger stammten.
5. Da ging Jesus hin.
6. Zwei davon erschienen den Jüngern.
7. Etwas, was Gott nie bricht.
8. Stadt, in deren Nähe die Himmelfahrt stattfand.

B	L	G	K	V	R	V
O	W	O	L	K	E	E
N	E	G	U	E	Z	R
H	I	A	M	M	L	S
U	S	L	Ä	E	E	P
O	S	I	N	L	M	R
L	R	L	N	A	M	E
P	K	Ä	E	S	I	C
W	W	A	R	U	H	H
A	Ä	O	G	R	P	E
F	M	Q	R	E	J	N
T	T	A	I	J	L	Ö

/4

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: